



# Wochenbericht KW 48

## DAS SCHREIBT DIE PRESSE

Market Cap: **\$855,299,781,875** 24h Vol: **\$36,985,628,522** Dominance: **BTC: 38.2% ETH: 18.3%**

 **Bitcoin BTC** **\$16,978.70**  t3n

[Brasilien legalisiert Kryptowährungen als Zahlungsmittel](#)

 Luzerner Zeitung

[Europäische Zentralbank sieht Kryptowährungen vor dem Aus](#)

 Crypto Valley Journal

[Kapitulation der Bitcoin-Miner rückt näher](#)

**Diese Woche in unserem Team X Wochenbericht:**

-  **Zusammenfassung der letzten Woche**
-  **Aktuelle Entwicklungs-Updates bei Krypto-Projekten**
-  **Krypto ist nicht tot, lass dir nichts erzählen!**

# Zusammenfassung der letzten Woche

Auch wenn es schön ist, etwas Grün am Markt zu sehen, dürfen wir nicht vergessen, dass wir immer noch große Risiken am Horizont sehen, sowohl für die Aktienmärkte als auch für die Kryptowährung. Also behalte angesichts der grünen Kerzen einen kühlen Kopf. Abgesehen davon können Bärenphasen sehr profitabel sein, wenn du sie als solche nutzt. In solchen Phasen gibt es jede Menge Potenzial für Flips. Und es sieht immer mehr so aus, als ob wir einen Wendepunkt an den Märkten erreichen könnten. Der einzige Lichtblick in dieser Bärenphase ist, dass es eigentlich niemanden mehr gibt, der verkaufen könnte. Es könnte tatsächlich sein, dass wir nach einem Jahr des brutalen Preisfalls in die Akkumulationsphase eintreten. Dennoch könnten wir angesichts der sich abzeichnenden Rezession in den USA im Jahr 2023 immer noch ein paar "Überraschungen" von den Märkten erleben. Es gibt jedoch Anzeichen für eine Akkumulation. Tatsächlich hat der Markt nach dem Zusammenbruch von FTX eine große Akkumulation erlebt. Ähnliche Wellen starker Käufe gab es nach früheren großen Zusammenbrüchen wie dem Covid-Crash und dem Luna-Crash. Das soll dich daran erinnern, dass es trotz allem immer noch Käufer gibt.

Es war eine verrückte Woche in der zweitgrößten Volkswirtschaft der Welt. Was mit einem Feuer in einer westlichen Provinz begann, bei dem Familien bei lebendigem Leib verbrannten, weil sie wegen der Pandemie-Quarantäne gewaltsam in ihren Wohnungen eingeschlossen waren, geriet schnell außer Kontrolle und führte zu landesweiten Protesten. Dies ist eine der größten Protestbewegungen, die es in China seit langem gegeben hat. Die jahrelange drakonische zero-covid policy hat die chinesische Gesellschaft zerrüttet. Dies gipfelte am Dienstag in einem Treffen in Peking, bei dem die KPCh verkündete, dass Covid nun ein bewegliches Ziel sei, die Abriegelungen aber fortgesetzt würden.

# Zusammenfassung der letzten Woche

Ich schätze, sie müssen all die Quarantänelager nutzen, die sie gebaut haben. Allerdings wurde auch gesagt, dass "exzessive" zero-covid-Maßnahmen in Frage gestellt werden. Was auch immer das bedeutet. Die Beendigung der irrsinnigen Covid-Politik Chinas, wann auch immer sie eintritt, wird für die Menschen, die unter diesem Wahnsinn leiden, natürlich eine große Erleichterung sein, aber sie wird auch ein potenzieller Auslöser für eine Marktrallye sein.

Die fortgesetzte Straffung der Geldpolitik durch die FED hat große Auswirkungen auf die Risikomärkte, d. h. auf Aktien, Immobilien und Kryptowährungen, die alle unter Druck geraten sind. Das hat einen einfachen Grund. US-Staatsanleihen werfen 4,75% Zinsen pro Jahr ab, und das fast ohne Risiko. Warum also Aktien mit 2 oder 3 % Rendite kaufen, die um weitere 50 % fallen können? Warum Kryptowährungen kaufen oder den DeFi nutzen? Warum überhaupt ein Haus besitzen, wenn man mit Anleihen eine bessere Rendite erzielen kann, ohne den ganzen Ärger zu haben? So denken jetzt einige auf dem Markt, und das wird die Risikomärkte weiterhin stark belasten, solange die FED die Zinsen weiter anhebt. Derzeit ist mit Zinserhöhungen bis mindestens März zu rechnen, vorausgesetzt, die Inflation steigt nicht wieder an. Allerdings hat Jerome Powell heute eine Rede gehalten, in der er sagte, dass kleinere Zinserhöhungen im Dezember beginnen könnten. Die Zinsen werden also noch einige Monate lang weiter steigen, aber die Verlangsamung gibt den Märkten Hoffnung, dass das Schlimmste vorbei sein könnte. Weshalb diese Woche auch ein leichter Anstieg bei Bitcoin zu sehen war.

# Zusammenfassung der letzten Woche

Die Ansteckung durch FTX ist immer noch beträchtlich und es gibt noch viele Unbekannte die es in Bedrängnis bringen könnte. Anscheinend ist auch eine Börse namens Bitfront untergegangen. Bei Kucoin gibt es eine seltsame Panne, die dreistellige Renditen für das Verleihen von Bitcoin und Ethereum anzeigt. Hier ist große Vorsicht geboten!

**Nur zur Erinnerung: Hör auf, Börsen wie Bankkonten oder Börsenmakler zu behandeln. Sie sind es ganz sicher nicht!**

Wie ich bereits im letzten Sonntagscall angesprochen hatte, geht die Hashrate beim Bitcoin Mining zurück. Dies ist eine logische Folge, wenn der BTC Kurs runter geht. Die Miner müssen, um Ihren Betrieb aufrecht zu erhalten, Bitcoins verkaufen um die Kosten zu decken. Dies ist eine „natürliche Säuberung“ zwischen rentablen und unrentablen Mining Unternehmen. Allerdings betrifft es oftmals die „kleinen“ Betriebe und die „Großen“ schlucken diese und werden noch größer.

Die Europäische Zentralbank (EZB) nutzt das FTX Debakel und sticht gegen Kryptowährungen, allen Voran gegen Bitcoin. Man gehe davon aus, dass „Bitcoin bald Geschichte sei“, so die EZB. Ich glaube eher das die EZB Geschichte sein wird, als Bitcoin!!

Brasilien hat Bitcoin als gesetzliches Zahlungsmittel zugelassen und ist somit das nächste Südamerikanische Land, welches diesen Schritt geht.

# Aktuelle Entwicklungs- Updates bei Krypto- Projekten

- 10.000 Bitcoins wurden von einer Krypto-Wallet, die mit dem Mt. Gox-Hack in Verbindung steht, auf verschiedene Börsen und persönliche Wallets verschoben.
- Bitcoin-Adressen, die mindestens 1 BTC oder mehr halten, haben einen neuen Höchststand von 950.000 erreicht, während sich die Gesamtzahl der Adressen einer Million nähert.
- Die Bitcoin-Mining-Einnahmen sind die niedrigsten seit zwei Jahren, während die Hash-Rate nach neuen Rekorden zu sinken beginnt.
- MetaMask wird damit beginnen, die IP-Adressen der Nutzer und die Adressen der Ethereum-Wallets während der Transaktionen zu sammeln. Das geht aus einer überarbeiteten Datenschutzvereinbarung von ConsenSys hervor.
- MakerDAO hat in einer Abstimmung beschlossen, den Alameda-verknüpften Wrapped Bitcoin, renBTC, als DAI-Stablecoin-Sicherheit zu entfernen.
- Binance hat 127.000 Bitcoins auf eine unbekannte Wallet transferiert, was in der Krypto-Community für Aufregung sorgte, aber später im Rahmen der Prüfung der Reserven bestätigt wurde.
- Die Solana Foundation hat ein Fact Sheet veröffentlicht, in dem sie ihr Engagement bei FTX in Höhe von mehr als 180 Mio. USD auflistet, darunter FTT, SRM und etwa 1 Mio. USD in bar.
- Die Phantom-Wallet von Solana wird in etwa drei Monaten um die Unterstützung für Ethereum und Polygon erweitert.

# Krypto ist nicht tot! Lass dir nichts erzählen!

2020 und 2021 waren die Jahre der Krypto-Hysterie. Angetrieben durch das exzessive Gelddrucken der Pandemie stiegen die Vermögensmärkte in nie dagewesene Höhen. Während Aktien und Immobilien stark gepumpt wurden, spielte keine Anlageklasse auch nur annähernd so verrückt wie Krypto und NFTs. Die fehlende Regulierung, die niedrigen Eintrittsbarrieren und die geringe Liquidität ermöglichten es den Menschen, Renditen zu erzielen, die eher mit Glücksspielen als mit Investitionen vergleichbar waren. Jeden zweiten Tag machte ein neuer Meme Coin das 10-fache und jede zweite Stunde wurde ein neuer Affen-NFT für Hunderte bis Millionen von Dollar verkauft. Die Mainstream-Medien sprangen auf den Trend auf und begannen, jeden mit "Web3 ist die Zukunft"-Schlagzeilen und Geschichten über Memecoin-Millionäre zu ködern.

Die breite Öffentlichkeit assoziierte die Blockchain-Technologie mit Token-basierten Schneeballsystemen und überbewerteten Jpegs. In den Herzen der Außenstehenden begann der Hass zu wachsen und es half nicht, dass die Krypto-Br0s die lautesten Leute in diesem Bereich waren. Aus der Sicht der meisten Leute bestand die Krypto-Community aus Typen, die ihre Tage damit verbrachten, in den sozialen Medien zu rufen: "Viel Spaß beim Armbleiben!", während sie ihre Ersparnisse in DOGE steckten. Es ist nicht schwer zu verstehen, warum sie das web3 bestenfalls als Spekulationsblase und schlimmstenfalls als bösen Betrug ansehen. Kein Wunder, dass alle feierten, als Kryptowährungen und NFTs abstürzten.

# Krypto ist nicht tot! Lass dir nichts erzählen!

Als ob es nicht noch schlimmer kommen könnte, hat das FTX-Fiasko den Nagel in den Sarg geschlagen: Kein vernünftiger Mensch wird Krypto je wieder ernst nehmen. Krypto und web3 sind für immer tot. Das ist im Moment die vorherrschende Meinung. Ist web3 also tatsächlich tot? Nun, die Antwort lautet nein. Alles, was im letzten Jahr passiert ist, alles, was als konkreter Beweis dafür präsentiert wird, dass diese Technologie ein nutzloser Betrug ist, ist in Wirklichkeit das genaue Gegenteil. So verrückt es auch klingen mag, aber wenn du verstehen willst, warum wir Kryptowährungen brauchen, dann sieh dir an, was die Mainstream-Medien alles aufzählen, wenn sie begründen, warum wir Kryptowährungen NICHT brauchen und warum Kryptowährungen tot sind. Lass mich das erklären.

Es waren hauptsächlich zwei Dinge:

- Der Krypto-Markt (und der NFT-Markt) erlitten einen bösen Absturz
- Kryptounternehmen, die links und rechts scheitern

Wenn wir uns diese beiden Fälle genauer ansehen, werden wir etwas Interessantes entdecken. Diese Fälle widerlegen das Krypto-Argument nicht nur nicht, sondern verstärken es sogar.

# Krypto ist nicht tot! Lass dir nichts erzählen!

## Der Marktcrash

Zunächst einmal war der schlimme Krypto-Crash Teil eines größeren Crashes, der alle Anlagemärkte betraf. Eine unverantwortliche Geldpolitik, die zu einer zunehmenden Vermögensungleichheit, Inflation und einem weltweiten wirtschaftlichen Zusammenbruch führte. Und das auch nur, wenn wir Glück haben; viele Wirtschaftsexperten sagen voraus, dass wir erst am Anfang stehen. Es ist gut möglich, dass wir eine globale Rezession erleben, die sich zu einer weltweiten Depression ausweitet und noch viele Jahre lang Leid verursacht. Die aktuelle Wirtschaftslage ist ein Paradebeispiel dafür, was passiert, wenn die Geldmenge vollständig von einigen wenigen zentralisierten Instanzen kontrolliert wird, deren Motive selten mit dem Gemeinwohl übereinstimmen. Kryptowährungen wie Bitcoin wurden mit dem primären Ziel entwickelt, genau solche Situationen zu verhindern.

Bei Bitcoin gibt es keinen Gelddrucker, der auf Abruf eingeschaltet wird. Die Coins kommen auf eine vorhersehbare und ehrliche Weise in Umlauf, die denjenigen zugute kommt, die am meisten zum System beitragen.

# Krypto ist nicht tot! Lass dir nichts erzählen!

## Krypto-Domino

Zweitens repräsentieren "Krypto"-Unternehmen wie Celsius, BlockFi und zuletzt FTX genau das, was DeFi bekämpfen sollte: große zentralisierte Institutionen, die Milliarden von Dollar aus Kundeneinlagen anhäufen, ohne jegliche Transparenz arbeiten und die Gelder auf der Jagd nach außergewöhnlichen Renditen mit riskanten Spielen verspielen. Als der Markt einbrach, brach das Kartenhaus zusammen und alle, die diesen Unternehmen ihr Geld anvertraut hatten, wurden über den Tisch gezogen. Das ist genau die Art von Korruption, die wir in der traditionellen Finanzwelt sehen, genau der Grund, warum die Menschen Banken hassen. Der einzige Unterschied besteht darin, dass bei TradFi in der Regel die Regierung einspringt, damit die Kunden ihr Geld nicht verlieren (aber die Steuerzahler und die Wirtschaft zahlen den Preis). Das oben beschriebene Szenario hat sich in der Vergangenheit schon oft abgespielt und wird sich auch in Zukunft immer wiederholen. Das liegt daran, dass all diese Situationen nur die natürliche Weiterentwicklung eines grundlegenden Problems sind, nämlich des Problems des Vertrauens. Das Vertrauen, dass derjenige, der die volle Kontrolle über dein Vermögen erhält, nicht unehrlich handelt und dein Vermögen aufs Spiel setzt, um Profit zu machen. Spoiler-Alarm! Fast alle tun das. Das ist der wichtigste Teil ihres Geschäftsmodells. Banken tun dies per Definition. Andere Finanzinstitute (auch die Krypto-Institute) tun es, um zu überleben und zu wachsen. Die Tatsache, dass die meisten Unternehmen nicht so zusammenbrechen wie FTX und Celsius, bedeutet nicht, dass sie anders arbeiten.

# Krypto ist nicht tot! Lass dir nichts erzählen!

Sie verlieren nur nicht so viel. Aber DeFi wurde gegründet, um genau das zu lösen: Die Notwendigkeit, einer dritten Partei dein Geld anzuvertrauen, um Transaktionen zu tätigen, zu handeln oder Kredite aufzunehmen. DEXs wie Uniswap ermöglichen es dir, Kryptowährungen zu kaufen und zu handeln, ohne dass du BlockFi vertrauen musst. Dezentrale Handelsplattformen wie GMX ermöglichen dir den Handel mit Derivaten wie Terminkontrakten, ohne dass du FTX vertrauen musst. Mit Verleihprotokollen wie Aave kannst du Kredite aufnehmen, ohne Celsius vertrauen zu müssen. All diese Projekte (und Dutzende weitere) konnten ihre Geschäfte auch unter den schwierigsten wirtschaftlichen Bedingungen der letzten Jahrzehnte problemlos weiterführen. Während ihre zentralisierten Konkurrenten wie Dominosteine fielen, haben sich die großen DeFi-Protokolle behauptet und problemlos funktioniert. Und sie werden von jetzt an nur noch besser werden. Bei Bitcoin gibt es keinen Gelddrucker, der auf Abruf eingeschaltet wird. Die Coins kommen auf eine vorhersehbare und ehrliche Weise in Umlauf, die denjenigen zugute kommt, die am meisten zum System beitragen.

# Krypto ist nicht tot! Lass dir nichts erzählen!

## Krypto ist nicht tot

Nein, Krypto ist nicht tot, web3 ist nicht tot.

Situationen wie FTX, 3AC und Celsius haben der Branche einen schlechten Ruf eingebracht und große Entwickler von Kryptowährungen abgehalten. Das ist eine Tatsache. Misserfolge wie Luna sind schmerzhaft, das kann niemand leugnen. Aber all das ist ein notwendiges Übel, um herauszufinden, was funktioniert und was nicht, und vor allem, um den ganzen Müll loszuwerden, damit das, was übrig bleibt, gedeihen kann. Web3 steht für eine Reihe von Ideen, um die Welt zu einem besseren Ort für alle zu machen. Gute Web3-Projekte erforschen diese Ideen und versuchen, sie zu verwirklichen. Aber diese Projekte sind Experimente. Sie sind auf keinen Fall fertige Produkte und sollten auch nicht als solche behandelt werden. Es wird viele Fehlschläge (und Betrügereien) geben, aber die Wahrheit ist, dass man nur einen einzigen Durchbruch braucht, um etwas zu bewirken. Und davon haben wir schon eine Handvoll gesehen. Die aktuellen Anwendungsfälle sind nur 5% der gesamten web3 Vision. Die aufregenderen 95% gibt es noch nicht.

Soulbound Tokens, das Tokengated Web, dezentrale soziale Medien, weitere DeFi-Innovationen, NFT Gaming, Metaverses, dezentrale Infrastruktur, DeSci und viele andere, die das Potenzial haben, nicht nur unser Verhalten, sondern auch unser Denken über die Welt und die Struktur unserer Gesellschaft zu verändern, stecken noch in den Kinderschuhen.

Unglaublich talentierte Menschen stecken Zeit und Energie in diese Dinge, um die Menschheit voranzubringen. Und entgegen dem, was die meisten Menschen denken, sind die ersten Anzeichen unglaublich optimistisch.

Eine kurze Erinnerung daran, dass alle Informationen für Informationszwecke dienen und nicht als Finanzberatung angesehen werden sollten. Du bist letztendlich selbst verantwortlich für Deine Investitionen und Geschäfte.

© Copyright 2022 – Urheberrechtshinweis

Alle Inhalte dieses Newsletters, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei XgoesCrypto.

Wer gegen das Urheberrecht verstößt (z.B. Bilder oder Texte unerlaubt kopiert), macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar, wird zudem kostenpflichtig abgemahnt und muss Schadensersatz leisten (§ 97 UrhG).